

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung per Post / per Mail ausschließlich an Ihre zuständige Landesvertretung.

Der Internationale Tag der älteren Menschen

Die UNO hat im Jahre 1990 den „1. Oktober zum internationalen Tag der älteren Menschen“ ausgerufen. Dies geschah vor dem Hintergrund des weltweit an Dynamik gewinnenden demografischen Wandels, der immer größeren Einfluss auf das Zusammenleben der Generationen nahm. Bessere Ernährung, veränderte Lebenshaltung, Gesundheitsfürsorge, körperliche Fitness und lebenslanges Lernen ermöglichen älteren Menschen ein längeres sinnvolles Leben, das als Chance gesehen werden soll. Deren Wahrnehmung ist jedoch abhängig von den Lebenswirklichkeiten und den Möglichkeiten der Teilhabe älterer Menschen.

Kontakt
Landesseniorenvertretung Berlin
Parochialstraße 3
10179 Berlin
Telefon: 01590 / 197 93 62
E-Mail: lsv@lsbb-lsv.de

Internationaler Tag der älteren Menschen



Auswahlmöglichkeiten für Programmpunkte im Anschluss des Kongresses

- Besuch des Reichstagsgebäudes inkl. Gespräch mit einem/einer seniorenpolitischen Vertreter*in
- Digital mobil im Alter - Geführter Spaziergang durch den Stadtteil Mitte, organisiert von der Stiftung Digitale Chancen
- Schifffahrt durch Berlins Mitte und angesagte Kieze

Informationen zu den Übernachtungsmöglichkeiten

- **ibis-Hotel**, An der Schillingbrücke 2, 10243 Berlin
98 € / Nacht im EZ, 110 € / Nacht im DZ
vom 1.- 2.10. (Check-In ab 13 Uhr möglich)
Bitte geben Sie bei der Kongressbuchung an, dass Sie im ibis-Hotel übernachten möchten. Wir reservieren das Zimmer für Sie.
- **Intercity-Hotel**, Am Ostbahnhof 5, 10243 Berlin
115 € / Nacht im EZ, 124 € / Nacht im DZ
vom 1.- 3.10 (Check-In ab 14 Uhr)
Bitte buchen Sie selbst und nennen Sie bei der Buchung das Stichwort „Bundesseniorenkongress“

Beide Angebote gelten, solange das Kontingent reicht.



Internationaler Tag der älteren Menschen



Bundesseniorenkongress

Teilhabe in einer sich digital verändernden Welt

1. und 2. Oktober 2020
ver.di-Haus
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin



Unter Schirmherrschaft der Bundesministerin Dr. Franziska Giffey



www.ue60.berlin

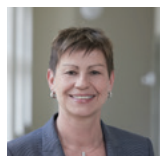
Gefördert durch das Land Berlin mit Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales



Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales



Grußwort der Senatorin Elke Breitenbach



„Deutschland soll digitaler werden“ lautet ein politisches Ziel dieser Zeit. Doch neben den technischen Schwierigkeiten um Breitbandausbau und Netzabdeckung sind besonders die Fragen nach Nutzbarkeit und Zugänglichkeit für jede*n nicht geklärt. Laut einer Online-Studie von ARD und ZDF steigt die Zahl der Nutzer*innen des Internets auch bei den über 60-Jährigen, jedoch ist die Schwelle für diejenigen, die nicht mit digitaler Technik aufgewachsen sind, am höchsten. Programme zur Unterstützung dieser Menschen sind nicht breit aufgestellt.

Digitalisierung kann uns neben den verkürzten Kommunikationswegen viel bieten. Es gibt z.B. heute Hausärzt*innen auf dem Land, die ihre Sprechstunde via Internet anbieten. In einer Zeit des Ärzt*innenmangels ist dies eine Chance, den Bedarf abzudecken. Auch bei alltäglichen Handlungen wie dem Einkaufen oder dem Behördengang kann uns die Digitalisierung Zeit und Weg sparen.

Die Führung eines selbstbestimmten Lebens und die gesellschaftliche Teilhabe stehen mehr und mehr mit Technik und Digitalisierung in Verbindung. Voraussetzung dafür ist es aber, dass alle Nutzer*innen die Möglichkeiten kennen, anwenden können und sich dabei auch sicher fühlen. Daraus ergibt sich ein politischer Auftrag.

Folgerichtig hat sich der achte Altersbericht der Bundesregierung mit dem Thema „Ältere Menschen und Digitalisierung“ beschäftigt und die heutige Situation analysiert. Ich begrüße es sehr, dass auch der dritte Bundesseniorenkongress dieses Thema aufgreift. Schließlich sind Sie die Menschen, über die in diesem Bericht und in entsprechenden Zusammenhängen gesprochen wird, und ich bin gespannt, welche Erfahrungen Sie tatsächlich gemacht haben. Ich hoffe durch den Austausch mit Ihnen, Input und praktische Beispiele zu erhalten, die ich in meine politische Arbeit übertragen kann.

Ich freue mich auf die Veranstaltung mit Ihnen!

Elke Breitenbach

Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales

Programm 1. Oktober

- 14.00 **Ankunft am Tagungsort und Anmeldung**
Gemeinsames Kennenlernen
- 15.00 **Eröffnung** durch Dr. Johanna Hambach, Landes-seniorenvertretung Berlin (LSVB) und Bundes-arbeitsgemeinschaft der Landessenioren-vertretungen (BAG LSV)
- 15.10 **Begrüßung** durch Dr. Dethlev Schampera, Bereichsleiter Seniorenpolitik von ver.di
- 15.15 **Grußwort** der Schirmherrin Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Dr. Franziska Giffey (angefragt)
- 15.30 **Grußwort** durch die Berliner Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales Elke Breitenbach
- 15.45 **Vortrag** „Altenhilfe in Europa“
Zuständige Vertreter*in der EU
- 16.15 Kaffeepause
- 16.30 **Podiumsgespräch** „Beispiele aus der Praxis europäischer Nachbarländer“, eingeladen sind Henk Kinds, Community Partnership (Niederlande) sowie Vertreter*innen aus Österreich und Polen anschließend Möglichkeiten für Rückfragen
- 18.00 Gelegenheit zu Austausch und Information
- 19.00 **Abendessen** im Restaurant von ver.di
- Feierlicher Abschluss** des Internationalen Tages der älteren Menschen
- Ganz-tägig** **Berliner Vielfalt:** Die Berliner Seniorenvertretungen stellen sich im Saal Nabuko vor
- Beispiele aus der Praxis:** Auf der Galerie finden Sie Anwendungsbeispiele zum Thema digitale Teilhabe

Stand Februar 2020, Änderungen vorbehalten

Programm 2. Oktober

- 9.15 **Ankunft und Eröffnung** durch die BAG LSV
- 9.30 **Vortrag** „Digitaler und demografischer Wandel – Hoffnungen und Herausforderungen“
Professor Dr. Clemens Tesch-Römer, Leiter des Deutschen Zentrums für Altersfragen
anschließend Möglichkeit zum Austausch
- 10.30 **Vortrag** „Lebenslanges Lernen Älterer gemeinsam mit Jüngeren in einer sich digital verändernden Welt“
Professor Dr. Roland Schöne, TU Chemnitz
anschließend Möglichkeit zum Austausch
- 11.30 Pause
- 12.00 **Podiumsgespräch** „Der Internationale Tag der älteren Menschen ist Anregung, über die Gestaltung des Zusammenlebens der Generationen in einer sich rasant verändernden Gesellschaft nachzudenken.“
• Elke Breitenbach, Berliner Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales
• Helga Engelke, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen
• Professor Dr. Roland Schöne, TU Chemnitz
• Jutta Croll, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Digitale Chancen und Projektleiterin von „Kinderrechte.digital“
• Andrea Kocsis, stellvertretende Vorsitzende von ver.di
- 13.15 **Sammeln** zur Abfahrt zum Roten Rathaus
- 14.00 **Grußwort** im Roten Rathaus
- 14.30 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
durch die BAG LSV anschließend Stehbuffet im Wappensaal des Roten Rathauses
- 15.30 **Möglichkeit zur Teilnahme an einem der geplanten Programmpunkte**

Kongressmoderation: Anette Lahn

ANMELDUNG

Bundesseniorenkongress zum Internationalen Tag der älteren Menschen 1. und 2. Oktober 2020 in Berlin

Name | Vorname _____

Adresse _____

Institution _____

Straße | Nr. _____

Land | PLZ | Ort _____

Telefon | E-Mail _____

Ich möchte vom 1.-2.10. im ibis-Hotel übernachten

Anmeldefrist: 17. Mai 2020/Teilnahmegebühr: 30,00 €

Bitte geben Sie Ihren favorisierten Programmpunkt bei der Anmeldung an:

Besuch des Reichstagsgebäudes inkl. Gespräch

Geführter Spaziergang durch den Stadtteil Mitte

Schifffahrt durch Berlin

Ich kann an keinem Programmpunkt teilnehmen